



Prognose der Lawinengefahr für **Mittwoch 29. März 2017**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Montag 27. März 2017

FRÜHJAHRSSITUATION, ALLGEMEIN GÜNSTIGE BEDINGUNGEN

Situation in der Früh		Entwicklung im Tagesverlauf	
Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)	Was? Probleme	Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)	Was? Probleme

Lawinengefahr

Am Morgen herrscht im Norden des Landes und in der Zone des Ortlers MÄSSIGE Lawinengefahr der STUFE 2. Die Hauptgefahrenstellen findet man im nordexponierten Gelände oberhalb von ca. 2500 m. Das Altschneeproblem gilt es weiterhin vorsichtig zu bewerten, speziell im wenig begangenen Gelände. Steilhänge sollten einzeln begangen werden. In den übrigen Zonen herrscht GERINGE Lawinengefahr der STUFE 1. Einzelne Gefahrenstellen findet man im schattigen Steilgelände.

Im Tagesverlauf steigt die Gefahr von spontanen, als auch von Wintersportlern auszulösenden Lawinen an. Auch wenn nur wenig Schnee liegt können die Lawinen bis zum Boden durchbrechen und mittlere Dimension erreichen.

Zuverlässigkeit der Prognose: 90%

Allgemeine Situation

Nach einer klaren Nacht konnte die Schneedecke wiedergefrieren und sich oberflächlich verfestigen. Oberhalb von ca. 2500 m im schattigen Gelände sind die für den Frühling typischen Prozesse des Schmelzens und Wiedergefrierens weniger ersichtlich, hier findet man nicht tragfähige Krusten. Überall liegen die Schneehöhen deutlich unter dem Durchschnitt, im Norden des Landes liegt noch am meisten Schnee. Eine zusammenhängende Schneedecke findet man vor allem im nordexponierten Gelände. Der Schichtaufbau zeigt weiterhin eine schwache Basis, sie kann für Lawinen mittlerer Dimension verantwortlich sein.



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet



Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet